

# Eigenkontrollcheckliste – AMA-Gütesiegel-Richtlinie Legehennenhaltung für 2025

Punkt laut Richtlinie	Frage	erfüllt		Bemerkungen/ Korrekturmaßnahmen	Zeitplan für Korrekturen
		Ja	Nein		
<b>0. Verträge</b>	0.1 Erzeugervertrag und ggf. Zusatzvereinbarung zum Erzeugervertrag für freiwillige Module aufliegend				
<b>1. Nachvollziehbarkeit und Rückverfolgbarkeit</b>	1.1 Ausschließlichkeit (alle Ställe bzw. LFBIS-Nr. auf einem Standort im Programm, amtliche Registrierung (Erzeugercodeschein) aktuell)				
	1.2 Zukaufskriterien (+ Angabe Herkunftsregion d.h. „erbrütet in XY“ „aufgezogen in XY“) keine schnabelkupierte Junghennen				
	1.3/4 Identifizierbarkeit - alle Lieferscheine vorhanden (Zu-/Verkauf)				
	1.5. Herdenbestandsblatt geführt und verendete und gemerzte Tiere getrennt aufgezeichnet				
	1.6. Alle Lieferscheine (ovum, sonstige) zu Eierverkauf aufliegend				
	1.7. Alle Suppenhennenlieferscheine bzw. Abgangsbelege aufliegend				
<b>2. Tierhaltung und Tierbetreuung</b>	Sind die Verantwortlichkeiten bei der Tierbetreuung (inkl. Stellvertreter) klar geregelt? Wer vertritt z.B. den Betriebsführer im Falle von dessen Abwesenheit? Vertretungsregelung liegt schriftlich auf				
	2.1 Sorgfältige Kontrolle der Tiere (mind. zweimal täglich)				
	Jährliche Schulung des Betriebsleiters im Ausmaß von mind. 1 Stunde (z.B. veranstaltet von QGV, GWÖ), Bestätigung aufliegend.				
	2.2 Scharraum und Außenscharraum vorhanden (Außenscharraum für Neu-/Umbauten von/auf Freiland/Bio seit 1.1.2018 verpflichtend)				
	2.3 Besatzdichten laut Richtlinie und Gruppengrößen (max. 6.000) je Stall eingehalten				
	Nester (Einstreu sauber, verformbar) Sitzstangen (20cm/Henne, erhöht, nicht kaputt) Auslauf (Öffnungen, Unterstände, Zugang, Einzäunung, Bewuchs, Dokumentation)				
	2.4 Stallklima: Lüftungsanlagen regelmäßig gewartet; Klima in Ordnung				
	2.5 Licht: Beleuchtungsdauer (mind. 8 Stunden Dunkelphase); Beleuchtungsintensität (mind. 20 Lux in der Hellphase) Gleitende bzw. gestaffelte Übergänge				
	2.6 Lärm gering (z.B. von Lüftungsanlage)				
2.7 Notstromaggregat funktionstüchtig (Test!) Alarmanlage funktionstüchtig (Test!)			Test Notstrom am _____ Test Alarmanlage am _____		

## Eigenkontrollcheckliste – AMA-Gütesiegel-Richtlinie Legehennenhaltung für 2025

	Es gibt im Stall keine stromführenden Einrichtungen zur Lenkung der Tiere.				
	2.8. Künstliche ausgeführte (induzierte) Mauser nur unter Aufsicht des Betreuungstierarztes und Nachimpfung auf Salmonella enteritidis			O nicht zutreffend	
<b>3. Versorgung und Fütterung der Tiere</b>	3.1 Futtereinrichtungen funktionstüchtig, sauber und in ausreichender Anzahl vorhanden				
	Wasserversorgung: Tränkeeinrichtungen funktionstüchtig, sauber und in ausreichender Anzahl vorhanden				
	Ergebnis der jährlichen bakteriologischen Wasseruntersuchung bei Hausbrunnen aufliegend			O nicht zutreffend	
	3.2.1 Zukauf gemäß PASTUS + AMA-Gütesiegeltauglich Lieferscheine für alle Lieferungen sind vorhanden Rückstellproben jeder Lieferung von mind. 1 kg vorhanden (mind. 6 Monate)				
	3.2.2 Mischen von Futtermitteln am Betrieb (Mischprotokoll) Fahrbare Mahl- und Mischanlagen sind PASTUS+ zugelassen.			O nicht zutreffend	
	3.2.3 Futtermitteluntersuchungsergebnisse vorhanden (Salmonellenergebnis bei Selbstmischern)			O nicht zutreffend	
	3.2.4 Futtermittellagerung vor Schädlingen geschützt, hygienisch und trocken				
<b>4. Tiergesundheit und Arzneimittel-einsatz</b>	4.1 GGD Betreuungsvertrag mit aktuellem Bewirtschafter vorhanden				
	4.2 Kranke Tiere werden behandelt, es sind ggf. Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden oder es erfolgt tierschutzgerechte Nottötung. Zugelassene Geräte zur Nottötung sind vorhanden.				
	4.3 Arzneimittelanwendungs-, -abgabe- und -rückgabebelege vorhanden, jede Anwendung ordnungsgemäß und aktuell dokumentiert				
	4.4 Arzneimittelaufbewahrung sachgemäß (ggf. gekühlt)				
	4.5 Keine schnabelkupierte Hennen				
	4.6 Ablage der geforderten Untersuchungen (z.B. Salmonellen-Einstalluntersuchung, Erstuntersuchung in der 22.-26. Lebenswoche, 15- wöchige Stiefeltupferproben, Eilageruntersuchungen)				

# Eigenkontrollcheckliste – AMA-Gütesiegel-Richtlinie Legehennenhaltung für 2025

<b>5. Betriebliche Hygieneanforderungen</b>	5.1 Bauzustand in Ordnung (keine Löcher, Ritzen, etc.)				
	5.2 Definierte Hygieneschleuse (Hygieneschleuse im Eingangsbereich der Ställe mit z.B. Brett, Desinfektionsmöglichkeit) Reinigung und Desinfektion sowie Dokumentation der Maßnahmen				
	Einhaltung der Leerstehzeit von mindestens 7 Tagen bzw. 14 Tagen nach Salmonellen positivem Befund ): vor Neueinstellung wurde 14 tägige Leerstehzeit eingehalten und es liegt ein negativer Salmonellenbefund (Desinfektionskontrolle) des Stallgebäudes auf				
	5.3 Stall bzw. Tierbereich mittels Hinweisschild gekennzeichnet Schutzkleidung für betriebsfremde Personen vorhanden Stalltüre abschließbar und versperrt, Schlüssel sollte unzugänglich aufbewahrt werden Besucherbuch vollständig und tagesaktuell geführt				
	5.4 Einstreulagerung schadnager- und wildvogelsicher				
	5.5 Allgemeine Hygiene (laufende Schädlingsbekämpfung, Wildvogelvermeidung etc.) in Ordnung Schädlingsbekämpfungsplan vorhanden				
	5.6 Ordnungsgemäße Kadaverlagerung (geschlossener und versperrter Behälter) Kadaver werden umgehend entfernt				
	5.7 Kotlagerung entfernt vom Stall, Windrichtung beachtet etc.				
<b>6. Eilagerung und Kennzeichnung</b>	6.1. Stempelung leserlich (Toleranz max. 20% unleserlich)				
	6.2. Vollständige Kennzeichnung der Behältnisse				
	6.3. Hygiene/Temperatur/Lagerung im Eilageraum (Min. Max. Thermometer funktioniert, Eilager wird regelmäßig gereinigt, keine Vermischung von Haltungsformen)				

LFBIS Nr. \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_